

BORSIGWALDE

UNSER

Die Zeitung der CDU Borsigwalde - www.cduborsigwalde.de - Nr. 29 - Winter 2018/2019



S-Bahn mit Schneckenbrücke (Samuel, 9 Jahre)



Borsigwalder Grundschule (Gabriela, 13 Jahre)



Buddy Bär, Toulouse-Lautrec-Schule (Hannah, 9 Jahre)



WOHNBOXEN FÜR
OBDACHLOSE S. 17



NACHWUCHSARBEIT
GEEHRT S. 9



VORTRAG ÜBER
BORSIGWALDE S. 21

LIEBE EINWOHNER VON BORSIGWALDE!

Heute lesen Sie die letzte Ausgabe des Jahres 2018. Es ist unsere alljährliche Winterausgabe, die bereits in der gemütlichen Adventszeit erscheint. Darin möchten wir Sie gerne wieder über Ereignisse aus unserem schönen Borsigwalde informieren.

So werden Sie herausfinden, warum der SC Borsigwalde geehrt worden ist oder was 1+1+1=1 bedeutet. Was macht eine Schiedsperson? Wer ist Family & Friends? Was ist eine Notfalldose? Nehmen Sie sich etwas Zeit und Sie werden es auf den weiteren Seiten erfahren.

Es freut mich zudem, dass wir Ihnen die Beiträge zu unserem Malwettbewerb der letzten Ausgabe präsentieren können. Es sind sehr schöne Impressionen von Borsigwalde entstanden.

Und im Terminkalender erwartet Sie eine Auswahl an Veranstaltungen wie zum Beispiel ein Bildervortrag im Februar zur Geschichte Borsigwaldes (Seite 21).

An dieser Stelle möchte ich Sie auch gerne aufmuntern, Ideen und Kritik zu äußern. Bringen Sie sich ein und helfen Sie uns bei unserem Einsatz für Borsigwalde! Dazu können Sie uns an unserem monatlichen Infostand ansprechen



Machen Sie bei uns mit! Wir warten auf Sie!

sowie an unseren offenen Vorstandssitzungen oder anderen Veranstaltungen teilnehmen (Seite 23). Kommen Sie gerne vorbei und gestalten Sie Ihren Ortsteil mit! Wir freuen uns über Ihr Interesse und Engagement.

Wenn Sie darüber hinaus Mitglied der CDU Borsigwalde werden möchten, dann wenden Sie sich an das Bürgerbüro von Tim-Christopher Zeelen (Brunowstraße 51, 13507 Berlin, Mail: info@tim-zeelen.de, Telefon: 43 77 86 48).

Herzlichst
Marcel Gewies

Chefredakteur Unser Borsigwalde

BORSIGWALDER SUCHSPIEL

In dieser Ausgabe schicken wir Sie wieder auf die Suche durch Borsigwalde. Es werden diese beiden Herren gesucht. Wissen Sie, wo sie stehen?

Dann senden Sie uns die Lösung mit dem Stichwort „Borsigwalder Suchspiel“ per Post an das CDU-Bürgerbüro von Tim Zeelen, Brunowstraße 51, 13507 Berlin oder per Mail an info@tim-zeelen.de.

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2019. Bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse mit an.

Der Gewinner erhält einen Gutschein über 25 € für das Geschäft Haschtmann in der Ernststraße 57. Bei mehreren Einsendern mit der richtigen Lösung entscheidet das Los. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen viel Glück bei der Suche!



Zwei Männer in Arbeitskleidung stehen konzentriert nebeneinander, sie scheinen in ein Gespräch vertieft zu sein, der eine erklärt dem anderen etwas. Wissen Sie, wo diese Herren anzutreffen sind?

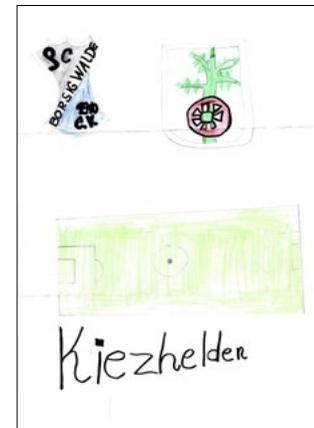
BUNTE BILDER AUS BORSIGWALDE

Bei unserem Malwettbewerb haben wir neun Einsendungen mit Bildern aus Borsigwalde bekommen. Vielen herzlichen Dank für die Teilnahme und die tollen, künstlerischen Darstellungen! Auf der Titelseite sind drei Bilder zu sehen. Die anderen sechs zeigen wir Ihnen auf dieser Seite.

Da alle Bilder sehr schön sind, taten wir uns schwer damit, drei davon als Sieger zu bewerten. Deshalb entschied das Los darüber, wer als Gewinn die Tickets für das JUMP House bekam.



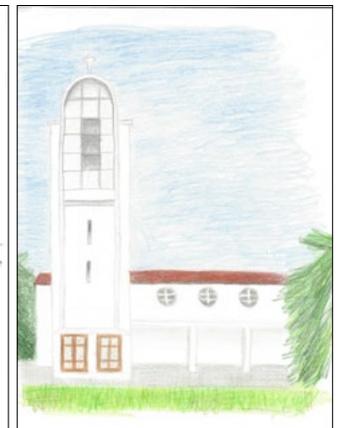
Marcel Gewies *S-Bahn mit Schneckenbrücke (Benedict, 6 Jahre)*



Kiezhelden (Tessi)



Kirche Allerheiligen (Carlotta, 9 Jahre)



Kirche Allerheiligen (Laura, 13 Jahre)



Annem-Apotheke (Lena, 17 Jahre)



Schneckenbrücke (Raphael, 13 Jahre)

AKK LOBT ERFOLGREICHE ARBEIT DER CDU REINICKENDORF

Eingeladen hatten wir die Generalsekretärin bereits im Juni, um anlässlich unseres Kreisparteitages Informationen über das neue Grundsatzprogramm zu erhalten. Doch nach der Ankündigung Angela Merkels, beim Bundesparteitag Anfang Dezember in Hamburg nicht erneut für den Parteivorsitz zu kandidieren, waren die Karten neu gemischt.

Das Strandbad Lübars platze anlässlich des Besuchs Annegret Kramp-Karrenbauers (AKK) aus allen Nähten. 300 Delegierte und Parteimitglieder sowie 30 Vertreter der Medien waren zu diesem ersten öffentlichen Auftritt AKKs nach ihrer Nominierung durch die Saar-CDU gekommen.

Annegret Kramp-Karrenbauer lobte in ihrer Rede die erfolgreiche Arbeit des CDU-Kreisverbandes Reinickendorf in den vergangenen Jahren. Sie würdigte den großen Einsatz, der dazu geführt habe, dass man bei den Wahlen zum Bundestag sowie bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zum Bezirksparlament alle Mandate direkt errungen habe. Hier erlebe man erfolgreiche Parteilarbeit für die Menschen und für die Sache und nicht für die internen Zirkel. Das sehe man auch an den Mandatsträgern, die ohne Parteibuch für die Werte der CDU einträten.

Zu Beginn des Parteitages habe ich den Mandatsträgern auf allen Ebenen, den Delegierten und allen Mitgliedern für ihr großes Engagement gedankt. Der Kreisverband der CDU Reinickendorf ist der erfolgreichste aller CDU-Verbände in Berlin. In den vergangenen zwei Jahren konnten alle sechs Direktmandate



Annegret Kramp-Karrenbauer in Reinickendorf, umrahmt von Bürgermeister Frank Balzer (links) und Frank Steffel.

für das Abgeordnetenhaus, u.a. Tim-Christopher Zeelen für Borsigwalde und Waidmannslust, und das Direktmandat für den Bundestag mit dem landesweit besten CDU-Erst- und Zweitstimmenergebnis gewonnen werden. Die CDU Reinickendorf stellt mit Frank Balzer den Bezirksbürgermeister sowie mit Katrin Schultze-Berndt und Tobias Dollase die anderen beiden Stadträte - also 3 von 5 Stadträten insgesamt. Wir haben die berlinweit größte BVV-Fraktion, angeführt von Tobias Siesmayer, sowie mit Eberhard Schönberg auch den Vorsteher des Bezirksparlamentes aus unseren Reihen.

Wir arbeiten weiter hoch engagiert für die Menschen in unserem Bezirk. Wir kümmern uns um die Probleme und bieten Lösungen. Weil Reinickendorf unsere Heimat ist. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und für 2019 Gesundheit und Erfolg.

*Ihr Frank Steffel
Bundestagsabgeordneter für Reinickendorf*



Ein Weg, der sich lohnt.

Genießen Sie mit allen Sinnen!

Frischfisch-Theke mit eigener Räucherei • Exklusives Wein-Angebot • Frische Säfte direkt aus der Saftpresse • Sushi-Manufaktur • Käse aus eigener Herstellung • Dry-aged Beef aus dem Reifeschrank • Frische Bio-Eier aus Brandenburg • Eigene Kaffee-Rösterei
Wiener Konditorei • Café Birkenwäldchen mit warmem Mittagstisch • u.v.m.



EDEKA Görse & Meichsner

Eichborndamm 77-85, 13403 Berlin, am S-Bahnhof Eichborndamm
Mo.–Sa., 7–22 Uhr
Café Birkenwäldchen auch sonntags von 8–18 Uhr geöffnet

Wir lieben Reinickendorf.



Entfernung von Alt-Reinickendorf
3,2 km, 8 Min.

SAUBERE LUFT: ÖPNV FÜR 1 EURO

Die JU Reinickendorf will eine neue Verkehrspolitik. Verbote und Reglements sind nicht zielführend. Besser sind frische Ideen und Innovation. Deshalb wirbt sie für ein Klimaticket nach österreichischem Vorbild. Für 1€ am Tag nutzt man das ÖPNV-Angebot. Auf Nachfrage teilte die Umweltsenatorin mit, dass man Möglichkeiten prüfe, um die Attraktivität von Bus und Bahn zu steigern. Auch das Klimaticket wäre eine Alternative. „Für Reinickendorf ist das interessant, da es die Pendlerproblematik lösen könnte. Dann muss es aber für die ersten Bahnhöfe nach der Landesgrenze gelten“, fasst JU-Geschäfts-

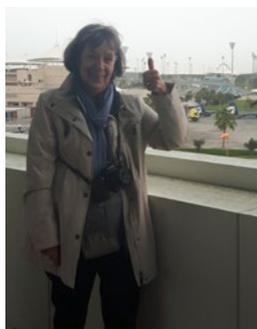


Vision oder bald Realität? Die JU fordert das Klimaticket für 1 Euro.

führer Niklas Graßelt den Vorschlag der Bewegung zusammen. *Marvin Schulz*

MONIKA RAAP – EINE VON DREI REINICKENDORFER SCHIEDSPERSONEN

Drei Schiedspersonen sind in Reinickendorf tätig. Sie werden vom Kommunalparlament, der BVV, für die Dauer von jeweils fünf Jahren gewählt. Frau Monika Raap ist eine von ihnen. Zu ihren Aufgaben gehört beispielsweise die Schlichtung, wenn es um Beleidigung, Körperverletzung, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch oder Verletzung des Briefgeheimnisses geht, oder um Vermögensangelegenheiten wie die Rückzahlung eines Kredites oder im Kaufrecht die Rücknahme eines defekten Gegenstandes.



Monika Raap ist Schiedsperson in Reinickendorf und schlichtet ehrenamtlich zwischen den streitenden Parteien.

wenn man die Menschen einfach mal reden lässt (Mediation). Ob ein solcher Weg gegangen wird, obliegt der Entscheidung der zuständigen Amtsperson. Einziges Ziel ist der Abschluss eines Vergleichs, der wie ein Gerichtsurteil 30 Jahre Gültigkeit hat. Im Zivil- und Nachbarschaftsrecht gibt es einen, im Strafrecht zwei Schlichtungstermine. Schiedspersonen sind völlig unparteiisch und haben einen Eid auf die Amtsverschwiegenheit abgelegt, der durch den Präsidenten des Amtsgerichts bestätigt wird.

In Reinickendorf ist ein großes Thema das Nachbarschaftsrecht, wenn es zum Beispiel um den Überhang von Bäumen und Sträuchern auf das Nachbargrundstück geht. In diesem Bereich hat Frau Raap die Erfahrung gemacht, dass dieses Problem ohne Schiedsantrag, sondern in einem Ortstermin mit Gesprächen gut zu regeln ist,

Sich an die Schiedsperson zu wenden, ist oft die zeitsparendere und kostengünstigere Alternative als der Gang vor das Gericht. Im Strafrecht ist ein Schlichtungsverfahren oft Voraussetzung, wenn nämlich, wie es im Gesetz heißt, "kein öffentliches Interesse" vorliegt.

Helga Hötzl

1+1+1+1=1



Gnade-Christi-Kirche, Tietzstraße 34

Seit einigen Jahren wird die Beziehung zwischen den vier Gemeinden der Region Tegel und Borsigwalde immer besser. Das können wir bei den immer häufigeren gemeinsamen Veranstaltungen sehen: bei den gemeinsamen Bibelwochen, den Kinderbibelwochen oder gemeinsamen Gottesdiensten und Konzerten. Im vergangenen Jahr haben die Gemeindekirchenräte, also die Leitungen der evangelischen Kirchengemeinden von Borsigwalde, Alt-Tegel, Neu-Tegel und Tegel-Süd in einer gemeinsamen Sitzung verabredet, diesen Weg der intensiveren Kontakte weiterzugehen und auch formal zusammenzuwachsen und sobald wie möglich eine gemeinsame Gemeinde zu bilden. Es gibt seit einigen Jahren immer wieder evangelische und katholische Gemeinden, die fusionieren. Während aber andere Gemeinden

walde werden zum 1. Januar 2019 fusionieren. Die vereinigte Kirchengemeinde wird den Namen „Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Borsigwalde“ tragen. Die Gemeinde wird nicht nur einen neuen Namen, sondern auch ein neues Siegel haben. Dabei findet sich jede der bisherigen Gemeinden in dem Siegel wieder. Die Symbole des Borsigwalder Wappens, das Lokomotivenrad und der Baum, finden sich auch im Wappen der neuen Kirchengemeinde, wobei das Rad für Borsigwalde steht.



Martinus-Kirche, Sterkrader Straße 47

Knapp 10.000 Gemeindeglieder werden ab Januar zur Gemeinde gehören. Die Gemeinden fusionieren, um wirtschaftliche Stabilität zu erreichen, Kräfte zu bündeln, Neues zu gestalten und um gemeinsam eine große Gemeinde „Mitten im Leben“ aufzubauen. Wir wollen eine Gemeinde



Dorfkirche Alt-Tegel



Hoffnungskirche, Tile-Brücke-Weg 49



Philippus-Kirche, Ascheberger Weg 44

„von oben“ zur Fusion bewegt werden, war es in unseren vier Gemeinden eine wunderbare Entwicklung aus den Gemeinden heraus. Nun ist es endlich soweit und die vier evangelischen Kirchengemeinden aus Tegel und Borsig-

sein, in der die unterschiedlichsten Menschen zusammenfinden und in der Glaube praktisch und lebensnah erfahrbar ist. Schauen Sie sehr gerne bei uns vorbei!

Wolfgang Spree

3 JAHRE „TEGEL LEUCHTET“



Die Weihnachtsbeleuchtung wird vom 26. November 2018 bis zum 6. Januar 2019 eingeschaltet sein.

Während vielerorts in Berlin die Weihnachtsbeleuchtungen aus dem Stadtbild verschwunden sind, zeigt Tegel seit nunmehr drei Jahren, dass es anders geht. Dank der Initiative des Tegeler Unternehmerstammtisches und der Unterstützung zahlreicher Unternehmer und Privatpersonen wächst der Ortsteil mit „Tegel leuchtet“ wieder ein Stück mehr zusammen. Auch in diesem Jahr bringen die Tegeler ihre Berliner Straße zum Leuchten.

In Tegel ist vieles in Bewegung. Insbesondere die Baumaßnahme im Tegel-Center stellt für unsere Geschäftsstraßen eine große Heraus-

forderung dar. „Mit „Tegel leuchtet“ erstrahlt nicht nur die Berliner Straße in weihnachtlichem Glanz, sondern wir unterstützen damit zur Adventszeit die Geschäftsleute, die diese Straßen ganzjährig Tag für Tag beleben. Durch dieses Gemeinschaftsprojekt rücken wir Reinickendorfer wieder ein Stück weit zusammen“, freut sich Tim-Christopher Zeelen (CDU), der das Projekt vor drei Jahren gemeinsam mit Lars Wittenberg initiiert hat. Auch in diesem Jahr wird „Tegel leuchtet“ wieder vom Reinickendorfer Unternehmer Andreas Boehlke, Lichtdesigner und Macher des Festival of Lights, umgesetzt. *Cassandra Mohaupt*

Impressum

Unser Borsigwalde

Zeitschrift der CDU Borsigwalde seit 2004 – Ausgabe 29

Herausgeber: CDU Borsigwalde, Oraniendamm 10-6, Aufgang D, 13469 Berlin, cduborsigwalde.de
Telefon: (030) 496 12 46

Auflage: 4.500 Exemplare

Chefredaktion/Anzeigenltg./Fotos: Marcel Gewies (ViSdP)

Redaktion dieser Ausgabe: Nico Aust, Axel Döring, Jutta Döring, Alfons Hentschel, Helga Hötzl, Dorothea Maaßen, Cassandra

Mohaupt, Brigitte Schmidt, Nikita Swiridow, Barbara Spree, Wolfgang Spree

Layout & Satz: M.Rauschenberger
Verlag & Druck: Akolut UG (haftungsbeschränkt), Edelhofdamm 52, 13465 Berlin, hallo@akolut.de

Nächste Ausgabe Nr. 30: April 2019

GROSSE EHRE FÜR DIE KIEZHelden

Am 20. November hatte uns die CDU Berlin zur Ehrung beim 12. Sportempfang ins Abgeordnetenhaus eingeladen. Wir rückten mit mehreren Jugendvorstandsmitgliedern und Jugendtrainern an und nahmen als Preis einen Berliner Buddybären in Empfang. Thema im vollbesetzten Festsaal des Abgeordnetenhauses war die Zukunft des deutschen Fußballs, die Nachwuchsarbeit. Dass wir dabei als einer von drei Vereinen gemeinsam mit Hertha 03 Zehlendorf (die Talentschmiede schlechthin in Berlin) und dem ebenfalls seit vielen Jahren auf sehr hohem Niveau junge Fußballer ausbildenden SV Empor geehrt wurden, macht uns mit Verlaub ziemlich stolz. Und schon bei der Vereinsvorstellung mit Filmbeitrag wurde bei unserem Kiezhelden-Rocksong deutlich: Die Borsigwalder sind irgendwie anders. Und wenn dann der Jugendleiter des SV Empor, Carsten Maaß, sagt, wir seien mittlerweile im Norden „eine echte Hausnummer“, dann zeigt dies, dass die Entwicklung der Kiezhelden nicht unbeachtet geblieben ist. Wir sagen Danke für diese Wertschätzung.



Der SC Borsigwalde wurde auf dem 12. Sportempfang der CDU Berlin für die hervorragende Nachwuchsarbeit geehrt. Foto: Gerald Wesolowski

„Die Jugendarbeit und das Ehrenamt als Basis für den Erfolg ganz oben“, war ein Satz, der am Dienstagabend häufig gefallen ist. Hervorgehoben wurde nicht nur das Wachstum, sondern auch die gesellschaftspolitische Arbeit der Jugendabteilung des SC Borsigwalde. Alles in allem ein wirklich toller Abend für unseren Verein. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal bei der CDU Berlin für die Auszeichnung und eine wirklich sehr stilvolle Veranstaltung.

Matthias Wolf

OPTIK HEYER

Brillen in Tegel

Technisch individuelle Anpassung von Gleitsichtgläsern

Spezialist für Brillen am Arbeitsplatz

Kinderecke mit vielen bunten Kinderbrillen

Inhaberin Antje Fischer • Alt-Tegel 7 • 13507 Berlin • ☎ 433 41 78
www.brillen-in-tegel.de • brillen-in-tegel@live.de

ALTE HANDYS FÜR FAMILIEN IN NOT

Über 100 Millionen ausgediente Handys liegen nach Schätzung von Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes.

An erster Stelle steht hierbei der Umwelt- und Klimaschutz: Da die seltenen, wertvollen Rohstoffe wie Gold recycelt werden, muss weniger Material umweltschädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und können somit nicht mehr die Umwelt belasten. Auch den Menschen in der DR Kongo helfen Sie, wenn Sie Ihr Althandy über das katholische Missionswerk „missio“ spenden. Aus dem Erlös des Recyclings und der Wiederverwertung werden Familien in Not durch die „Aktion Schutzengel“ unterstützt.



In der Räuschstraße gibt es zwei Sammelstellen für Ihre Althandys: in der Kirche Allerheiligen und im indischen Restaurant „Atma“.

In Borsigwalde können Sie Ihre Althandys ab jetzt an zwei Stellen abgegeben. Die Sammelboxen stehen im indischen Restaurant „Atma“ in der Räuschstraße 57 A und in der katholischen Kirche Allerheiligen in der Räuschstraße 18-20. Machen Sie mit und helfen Sie mit Ihrer Spende doppelt: den Menschen im Kongo und der Umwelt! Weitere Infos unter www.missio-hilft.de

Marcel Gewies

BREITES WARENSORTIMENT BEI HASCHTMANN



Das Geschäft in der Ernststraße 57 ist gut sortiert und bietet ein großes Warensortiment an.

In dem Verkaufsraum in der Ernststraße 57 wird ein erstaunlich breites Warensortiment von Werkzeugen, Elektrogeräten, Farben, Sanitärartikeln, Kleisenwaren und Schrauben aus Edelstahl angeboten. Während der Gartensaison wird das Gardena Standard-Programm geführt. Im Haushaltswarenbereich werden verschiedene Koch-Utensilien, Pfannen, Kochtöpfe, Backformen und vieles mehr für den täglichen Bedarf angeboten. In der Schlüsseldienst-



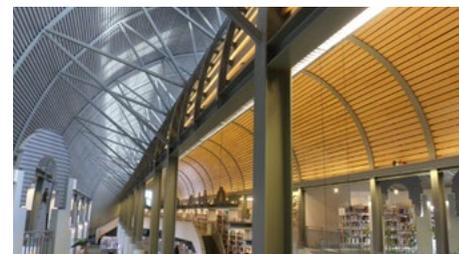
Bei Joachim Köppen bekommen Sie fast alles, was Sie für Haushalt, Garten und Renovierung benötigen.

abteilung werden Standard-Schlüsselkopien sofort angefertigt. Für Zusatzschlösser an der Wohnungstür und deren Montage kann der Schlüsseldienst beauftragt werden.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 9-13 Uhr.

Telefon: 433 30 71, E-Mail: haschtmann-gmbh@versanet.de *Joachim Köppen*

30 JAHRE HUMBOLDT-BIBLIOTHEK



Die Humboldt-Bibliothek besticht durch ihre besondere Architektur. Foto: BA Reinickendorf

Am Sonntag, dem 13. Januar 2019 öffnet die Humboldt-Bibliothek in Tegel von 11 bis 16 Uhr ihre Pforten und lädt alle Reinickendorfer Bürgerinnen und Bürger anlässlich des 30. Geburtstags der Bibliothek ein zu feiern. „Bibliotheken wer-

den immer mehr zu einem Treffpunkt, Ort des Austausches und der Bildung. Deshalb wird an diesem Sonntag ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie geboten, das die Vielfalt einer modernen Bibliothek zeigt“, so Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt (CDU). Das postmoderne Bibliotheksgebäude entstand im Rahmen der Internationalen Bauausstellung 1987 und ging 1989 in Betrieb. Es wird neben seiner Kernfunktion zugleich als Veranstaltungsort für eine Vielzahl kultureller Aktivitäten genutzt. Die Bibliothek ist nicht nur nach den berühmten Brüdern von Humboldt benannt, sondern liegt auch in unmittelbarer Nähe zum Schloss Tegel, wo die beiden ihre Kindheit und Jugend verbrachten und wo Wilhelm auch später als Erwachsener wohnte. *Marcel Gewies*

Bei uns wird BERATUNG groß geschrieben



Small-Office:
Kamener Weg 37
13507 Berlin-Tegel-Süd

Tel. (030) 531 684 72

[facebook.de/goettel-immobilien](https://www.facebook.com/goettel-immobilien)

Office-Zentrum:
Jagowstraße 5
10555 Berlin-Mitte

www.goettel-immobilien.de



GOSPEL WITH HEART AND SOUL



Am 15. und 16. Dezember geben die Family & Friends zwei Konzerte in der Allerheiligen-Kirche in der Räschstraße. Karten gibt es im Reisebüro Knight Tours in der Ernststraße.

Eine Hochzeit in der Familie der Chorgründerin war der Anlass zum gemeinsamen Gospel-Singen und ein so voller Erfolg, dass es unbedingt weiter gehen sollte. 2003 wurde dieser Wunsch in die Realität umgesetzt und der Chor mit Freunden aufgestockt, sodass wir von anfänglich acht auf inzwischen 25 Sängerinnen und Sängern angewachsen sind und gleichzeitig unseren Chornamen gefunden haben: Family & Friends. Genauso unterschiedlich wie die Mitglieder des Chores so gemischt ist auch unser Repertoire, das aus traditionellem Gospel, Contemporary sowie aus Pop-Songs besteht. Wir singen unter anderem in Kirchen, Konzertsälen, Konzertscheunen und auf Freilichtbühnen.

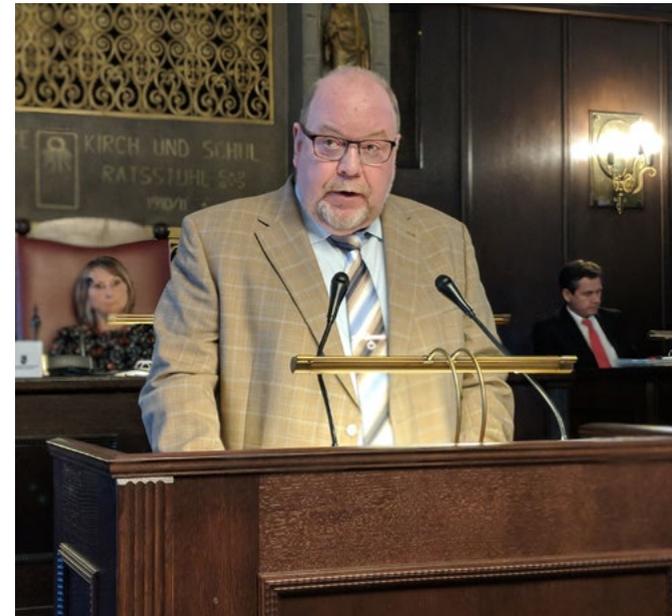
Unsere großen Auftritte hatten wir im Fontane-Haus und in der Apostel-Paulus-Kirche vor je 800 Zuhörern. Wir durften bereits dreimal im Berliner Dom singen, in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, vor dem Brandenburger Tor und in der Zitadelle Spandau.

Seit August 2017 haben wir einen jungen, dynamischen Chorleiter, Kevin Traeger, der uns mit seiner Freude am Musizieren total mitreißt.

Unsere Proben finden immer mittwochs in der Allerheiligen-Kirche ab 19 Uhr statt. Wer Lust zum Singen hat, schaut einfach mal vorbei. Wir singen mit Herz und Seele und ganz viel Spaß.

Rita Giannini

EBERHARD SCHÖNBERG IST NEUER BVV-VORSTEHER



Eberhard Schönberg bei seiner Dankesrede.

In der Sitzung am 10. Oktober 2018 wählte die BVV Reinickendorf einen neuen Vorsteher. Vorschlagsberechtigt war als stärkste Fraktion die CDU. Diese hatte bereits im September einstimmig einen Kandidaten nominiert. Ihr Fraktionsmitglied Eberhard Schönberg (65) sollte die Nachfolge des auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Dr. Hinrich Lühhmann (parteilos, für CDU) antreten. Dieser Vorschlag überzeugte auch die übrigen Bezirksverordneten. Eberhard Schönberg erhielt mit 46 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen ein beeindruckendes Wahlergebnis. Mit 95,8 % wurde er zum neuen Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Reinickendorf (BVV) gewählt. Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Reinickendorf, Tobias Siesmayer, sagt dazu:

"Das Wahlergebnis ist ein großer Vertrauensbeweis und Anerkennung für das bisherige kommunalpolitische Engagement von Eberhard Schönberg. Die BVV Reinickendorf beweist erneut, dass sie trotz teilweise sehr unterschiedlicher politischer Auffassungen der sechs Fraktionen in entscheidenden Fragen konstruktiv zusammenarbeitet. Wir gratulieren Eberhard Schönberg zu seiner Wahl und wünschen ihm für sein nicht immer einfaches Amt stets eine glückliche Hand."

Eberhard Schönberg zeigte sich nach der Wahl sichtlich bewegt. In seiner Dankesrede äußerte er großen Respekt vor den Aufgaben seines neuen Amtes. Er versprach, alle Fraktionen und Bezirksverordneten gleichermaßen fair zu behandeln. Vor allem wolle er sich dafür einsetzen, dass in den Debatten der BVV die sachliche Auseinandersetzung und die Lösung konkreter Probleme der Menschen im Bezirk im Mittelpunkt steht. Er bat dazu alle Bezirksverordneten um ihre Mithilfe. Im Jahr 2011 ist Eberhard Schönberg (65) erstmals als parteiloser Quereinsteiger für die CDU in die BVV Reinickendorf gewählt worden. 2014 wurde er Mitglied der CDU. Von 1996 bis 2010 war Schönberg, der in Hermsdorf lebt, Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei Berlin.

Nico Aust

BEWEGUNGSBAD GESCHLOSSEN

Das Bewegungsbad im Vivantes Humboldt-Klinikum wurde kurzfristig und ohne Vorankündigung geschlossen. Viele Betroffene wandten sich mit dieser Nachricht an die gesundheitspolitischen Sprecher der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, Tim Zeelen, und der CDU-Fraktion in der BVV Reinickendorf, Claudia Skrobek. Diese baten umgehend die Geschäftsführung der Firma Vivantes um eine Stellungnahme. Die Antwort des Klinik-Konzerns fiel leider ernüchternd aus: "Aufgrund der hohen Kosten für eine notwendige Komplettsanierung soll das Bewegungsbad nicht wieder eröffnet werden." Claudia Skrobek dazu: „Es ist wirklich schade, dass den vielen Nutzern, darunter auch vielen Menschen mit Behinderungen, diese Möglichkeit der Therapie genommen wird. Ebenso fallen Kurse für Schwangere und Schwimmkurse für Babys und Kleinkinder durch die Schließung aus.“ Skrobek weiter: „Um den Verlust dieses Bades auszugleichen, habe ich bereits Gespräche mit einem Alternativstandort geführt. Der Betreiber



CDU fordert Ersatz für das Bewegungsbad im Humboldt-Klinikum. Die Bezirksverordnete Claudia Skrobek und der Wahlkreisabgeordnete Tim Zeelen bemühen sich um eine Lösung. (Foto: Komfortklinik)

kann sich erfreulicherweise die Ergänzung seiner Einrichtung mit einem medizinischen Bad durchaus vorstellen."

Tim Zeelen, der auch Wahlkreisabgeordneter für Wittenau und Borsigwalde ist, hält die Entscheidung, das Bewegungsbad zu schließen, für falsch. Er meint dazu: „Im Gespräch mit Frau Dr. Grebe, der Geschäftsführerin von Vivantes, habe ich mich für den Erhalt des Bades eingesetzt. Rehabilitation ist ein wichtiges Instrument, um

Krankheiten zu verhindern und Folgekosten zu sparen. Deshalb braucht es eher mehr Schwimmbäder für Therapien und nicht weniger. Gerade im Bereich Wittenau/Borsigwalde hinterlässt die Schließung eine schmerzliche Lücke.

Cassandra Mohaupt

Dreschke Bestattungen

Fromageot GmbH ♦ info@dreschke-bestattungen.de

13465 Berlin Maximiliankorso 76
13467 Berlin Oranienburger Str. 205
13509 Berlin Ernststraße 61

- ♦ Erd- Feuer- Seebestattungen
- ♦ Vorsorge - Hausbesuch - Begleitung
- ♦ Erledigung der Formalitäten-Beratung
- ♦ Anzeigen und Trauerkarten
- ♦ Musik- und Blumenberatung
- ♦ Tag + Nacht 030 / **41 112 98**



BENEFIZTURNIER DES SC BORSIGWALDE

Am 26. Januar 2019 findet wieder das jährliche Benefizturnier des SC Borsigwalde 1910 e.V. in der Romain-Rolland-Schule in Waidmannslust statt. Sportlicher Gastgeber ist die G-Jugend des Vereins. Wie in den vergangenen Jahren geht eine Hälfte des Erlöses an die „Survivor“ der Björn-Schulz-Stiftung. Die Stiftung bietet Unterstützung für lebensbedrohlich und lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien. Die zweite Hälfte des Erlöses erhält der Förderverein der Borsigwalder Grundschule. Mit den Mitteln des Fördervereins werden über das Schulbudget hinaus Anschaffungen getätigt und Dinge ermöglicht, die den Kindern ihre Schulzeit noch angenehmer gestalten sollen. Von Spielgeräten, Computern, Lautsprecher- und Beleuchtungsanlagen über Musikinstrumente bis hin zu Trikots für



Schulmannschaften.

Auch der Wahlkreisabgeordnete Tim Christopher Zeelen (CDU) wird das Benefizturnier vor Ort unterstützen. "Ich freue mich sehr darüber, dass das Benefizturnier des SC Borsigwalde 2019 schon zum sechsten Mal stattfindet. Es ist Jahr für Jahr eine herausragende

Leistung des Sportvereins hier im Kiez über das enorme sportliche Engagement hinaus. Ich bin dem Verein dankbar für so viel Einsatz für unsere Gesellschaft", so Zeelen.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird es wieder eine große Tombola mit tollen Preisen geben. Das Borsigwalder Restaurant L'Accordo spendet für jedes erzielte Tor bei diesem Turnier einen Euro. Auch die Firma Bombal & Schurig wird das Turnier unterstützen.

Dorothea Maaßen

HEILPRAKTIKERIN MIT LEIB UND SEELE

Ulrike Siefkes, Heilpraktikerin aus Berufung, die Hand in Hand mit ihren Patienten den Weg geht, wenn man sich ein wenig mehr wünscht. Schon wenn man ihre Praxis, die sich in Tegel in der Straße An der Oberrealschule 2 befindet, betritt, wird schnell klar, hier ist alles ein wenig anders.

Leise Musik ist zu hören, es riecht angenehm beruhigend, das gesamte Ambiente lädt einfach ein, sich zu entspannen, loszulassen, sich rund-

herum wohlfühlen. Voraussetzung für den Heilungsprozess.

Frau Siefkes begegnet einem in ihrer gesamten Erscheinung freundlich und dennoch direkt.

Sie hört zu, bietet Therapien an wie Akupunktur, Blutegeltherapie, Infusionen, Fußmassagen und vieles mehr.

Auch begegnet sie ihren Patienten auf Augenhöhe und begleitet sie, so lange Bedarf besteht.

Darüber hinaus kann man bei ihr auch den Entspannungskurs Yoga Nidra besuchen.

Ein besonderes Highlight ist „Tanzen und Träumen in Tegel“, ein Projekt, bei dem sich Meditation, Entspannung und Tanz treffen.

Also, haben wir den Mut, uns unseres eigenen Verstandes zu bedienen. Tun wir das, was uns gut tut.

Weitere Infos unter www.naturheilpraxis-tegel.info

Doreen Seidel

RABAUKE E.V. UND DIE WEIHNACHTSBAUMAKTION

Seit mittlerweile 14 Jahren gibt es die Weihnachtsbaumaktion in Borsigwalde. Dabei hätte um ein Haar die Hauptattraktion gefehlt. Die Reinickendorfer Partnergemeinde Bad Steben, die alle Jahre wieder anlässlich des Advents unseren Bezirk mit prächtigem Grün versorgte, stellte die Lieferung der Tannen ein.



Mit der Weihnachtsbaumaktion werden alljährlich die Wünsche von Reinickendorfer Kindern erfüllt.

Die drohende Lücke in der bezirklichen Weihnachtsaus schmückung ließ die Mitarbeiter des Gartenbauamtes aber nicht ruhen, bis sie schließlich einen Ersatz aufspürten, der nun wie gewohnt in der letzten Novemberwoche auf der Ernst-/Ecke Räuschstraße in Stellung gebracht, geschmückt

und die Passanten durch die Vorweihnachtszeit begleiten wird. Rabauke e.V. bedankt sich bei allen Mitarbeitern des Straßen- und Grünflächenamts für ihren Einsatz.

So werden die Reinickendorfer den angemessenen Rahmen für die Wunschzettel von über 60 Kindern aus unserem Bezirk vorfinden: Kindern, die aufgrund der Situation ihrer Familien einem

sehr bescheidenen Fest entgegen sehen und mit denen wir einmal mehr die Freude am Weihnachtsfest teilen wollen.

Was wiederum ganz einfach ist: Den Zettel eines Kindes auswählen, abnehmen und in unserem Büro in den Räumlichkeiten des Reisebüros Knight Tours in der Ernststraße 56 den angegebenen Gegenwert begleichen. Unsere Mitglieder sorgen gemeinsam mit den Erzieherinnen der Kitas und Horte dafür, dass die Kinder ihre Geschenke rechtzeitig erreichen. Für Spender, die das Paket rundherum komplett machen möchten, stehen in unseren Räumlichkeiten auch

noch Spardosen bereit, mittels deren Inhalt wir den kleinen Begünstigten Bunte Teller unter den Weihnachtsbaum stellen möchten.

Rbauke e.V. dankt bereits jetzt allen Unterstützern unserer Aktion und wünscht allen Reinickendorferinnen und Reinickendorfern eine besinnliche Adventszeit.

Rbauke e.V.

REINICKENDORFER LUNCHKONZERTE



Kommen auch Sie vorbei und genießen Sie feine Musik im Foyer des Ernst-Reuter-Saals!

Nicht nur die Berliner Philharmonie, auch die Reinickendorfer Musikschule pflegt die Tradition der Lunchkonzerte. Jeden Dienstag um 13 Uhr finden im Foyer des Ernst-Reuter-Saals im Rathaus Reinickendorf Gratis-Konzerte aus Jazz und Klassik statt. Innehalten, genießen, entspannen bei Live-Musik und kleinen Köstlichkeiten. Die aktuellen Programme finden Sie an allen öffentlichen Stellen und auf der Internetseite der Musikschule.

Marcel Gewies

"LITTLE HOMES" GEGEN OBDACHLOSIGKEIT



So sieht ein fertiges "Little Home" aus, das an einen Obdachlosen verschenkt wird.

"Little Homes" sind auf vier Euro-Paletten aus Holz gezimmerte Wohnboxen, die auf Spendenbasis an Obdachlose verschenkt werden und diesen einen trockenen, abschließbaren Rückzugsort mit Matratze, Regal, Arbeitsfläche, Waschbecken und Campingtoilette bieten. "Obdachlose können in diesen Boxen ein wenig zur Ruhe kommen. Sie müssen sich keine Sorgen mehr um den nächsten Schlafplatz und die Sicherheit ihrer Habseligkeiten machen. Für mehrere „Bewohner“ von „Little Homes“ waren

diese Boxen der Start für eine Rückkehr aus der Obdachlosigkeit in ein selbstbestimmtes Leben. Es ist konkrete Hilfe zur Selbsthilfe für Obdachlose", so der Bezirksverordnete und Sozialpolitiker Norbert Raeder (parteilos, für die CDU) zu der Idee.

Das Projekt wächst derzeit in vielen deutschen Großstädten und findet immer mehr Unterstützer, die die Baumaterialien spenden oder den Bau der Häuser unterstützen. Norbert Raeder hilft seit vielen Jahren ehrenamtlich obdach-

losen Menschen. Erst kürzlich konnte er zwei Obdachlosen durch einen Spendenaufruf eine Wohnung vermitteln.

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird der Bezirk Reinickendorf jetzt nach geeigneten Flächen suchen, auf denen "Little Homes" für Obdachlose stehen dürfen. Der Dringlichkeitsantrag wurde im November einstimmig in der BVV Reinickendorf beschlossen.

Weitere Informationen unter www.little-home.eu *Alfons Hentschel*

Wir kümmern uns gerne – als fairer Partner in schweren Stunden.

Filiale Tegel
Berliner Straße 86
13507 Berlin

Und acht weitere Filialen in Berlin

Otto Berg Bestattungen –
ein Familienunternehmen seit 1879



030 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

SANKT MARTIN IN BORSIGWALDE



Ökumenische Martinsfeier in der Gnade-Christi-Kirche mit Kindern aus der Toulouse-Lautrec-Schule.

Von der großen Öffentlichkeit eher unbeachtet feierten wir zunächst am Freitag, dem 9. November den Heiligen Martin, und zwar mit den Kindern aus der Toulouse-Lautrec-Schule in der Mirastraße. Ein kleiner Laternenumzug von der Schule zur Gnade-Christi-Kirche stand am Anfang, begleitet vom Soldaten Martin und dem katholischen Pfarrer Friedrichowicz. In der Kirche wurden die Kinder durch die evangelische Pfarrerin Gorgas und dem Bischof Martin zu einer fröhlichen ökumenischen Martinsfeier begrüßt. Lauthals wurden die Martinslieder mitgesungen, das Schnattern der Gänse imitiert und

die Kinder wussten bestens über den Heiligen Martin Bescheid. Nach der Feier gab es dann für die Kinder und deren Begleiter eine gebackene Martinsgans auf dem Rückweg. Einen Tag später am 10. November war es dann wieder soweit für drei Stunden Ausnahmezustand in Borsigwalde. Viele Kinder erwartungsfroh und mit fantasievollen Laternen sowie ihre Eltern (laut Schätzung der Polizei etwa 1200 Personen) strömten zur evangelischen Gnade-Christi-Kirche. Dort wurde zunächst ökumenisch Andacht gefeiert und die Geschichte des Heiligen Martin gespielt. Dann setzte sich der Zug, angeführt von St. Martin zu Pferd und begleitet von Blasmusik, durch unseren Kiez zur katholischen Allerheiligen-Kirche in Bewegung. Viele ehrenamtliche Helfer aus den beiden Kirchengemeinden erwarteten hier schon die Gäste mit gebackenen Gänsen, Suppe, Würstchen, Waffeln und Getränken. Auch das Martinsfeuer wurde hier abgebrannt. Am Ende des Tages war das ökumenische Ehrenamtsteam glücklich über die friedliche, gelöste Stimmung.

Jörg Schmidt

HERTHA-KARTEN FÜR BORSIGWALDER JUNGS



„Ha, ho, he, Hertha BSC!“ Borsigwalde war mit einer starken Truppe im Olympiastadion vertreten.

Da strahlen die Kinderaugen schon vor Weihnachten: Beim Heimspiel von Hertha BSC gegen die TSG Hoffenheim am 24. November im Berliner Olympiastadion konnte sich die vierte D-Jugend des SC Borsigwalde über eine Einladung freuen. Jochem Zeelen, Ausbildungsplatzpate an der Benjamin-Franklin-Sekundarschule, überreichte dem Verein SC Borsigwalde Freikarten für die Partie. Die ehrenamtlichen Ausbildungsplatzpaten helfen Reinickendorfer Schülerinnen und Schülern bei ihrer Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz. Mehr über ihre Arbeit finden Sie unter www.ausbildungsplatzpaten.de

Axel Döring

JU SCHLÄGT ALTERNATIVNUTZUNG VON FLÜCHTLINGSHEIMEN VOR



Die Flüchtlingsunterkunft im Senftenberger Ring steht seit Monaten leer. Das Foto entstand am Tag der offenen Tür.

Die Junge Union hat mit ihrem Vorschlag, Flüchtlingsheime im Bezirk für alternative Zwecke freizugeben, Dynamik in eine emotionale Debatte gebracht. Ursprünglich forderten die Jungpolitiker, eine leerstehende Flüchtlingsunterkunft im Bezirk, die Platz für bis zu 435 Menschen böte, für junge Erwachsene und Familien freizugeben. Nachdem der Berliner Senat den Vorschlag als „nicht zielführend“ bezeichnete, wurden aber seitens des Senats ähnliche Überlegungen öffentlich vorgetragen. „Man wird sich den Vorwurf gefallen lassen müssen, mit der Ablehnung unserer Idee

eine politische Entscheidung getroffen zu haben. Leerstehende Gebäude nicht dem Wohnungsmarkt zur Verfügung zu stellen, ist eine vertane Chance.“, fasste JU-Geschäftsführer Niklas Graßelt die Situation zusammen. Für weitere Bauten sieht die Junge Union die Akzeptanz in der Bevölkerung, vor allem wegen fehlender Bürgerbeteiligung bei der Standortauswahl, bereits im Vorfeld gefährdet. Überhaupt ist nicht abzusehen, wie die Flüchtlingssituation bei Bauabschluss aussehen wird. Deshalb erklärt der JU-Vorsitzende Marvin Schulz: „Eigentlich bedarf es keiner weiterer Unterkünfte in Reinickendorf. Es kommen immer weniger Flüchtlinge. Sollte der Senat dennoch darauf drängen, weitere Unterkünfte im Bezirk zu errichten, fordern wir vorab die Zusage, dass die Gebäude allen Menschen zur Verfügung stehen werden. Der Berliner Wohnungsmarkt befindet sich in einer katastrophalen Lage und wir müssen klug managen, um die angespannte Situation zu verbessern.“

Marvin Schulz

Norbert W. Kirsch

Anwalts- und Notariatskanzlei
 Auguste-Viktoria-Allee 4 · 13403 Berlin-Reinickendorf
 Telefon 030 - 4 13 96 09 · www.ra-kirsch.de

Norbert W. Kirsch
 Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Familienrecht
 Zertifizierter Testamentsvollstrecker

Andreas T. Hanke
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Familienrecht

Wir bearbeiten für Sie u. a. gerne folgende Rechtsgebiete:
 Erbrecht (auch international), Familienrecht (auch international),
 Grundstücks-, Haus- und Wohnungsverträge

PARLAMENT LÄSST IDEE DER NOTFALLDOSEN LIEGEN

Im Februar 2018 hat die Berliner CDU-Fraktion einen Antrag zur Förderung der Notfalldose im Abgeordnetenhaus eingebracht. Darin wird der Senat aufgefordert, das System der Notfalldosen gemeinsam mit den Berliner Rettungsdiensten zu unterstützen und in Berlin bekannt zu machen.

Viele Menschen haben zu Hause einen Allergiepass, einen Medikamentenplan, eine Patientenverfügung und Ähnliches. Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen. Auch kann es sein, dass in einer solchen Stresssituation ein wichtiges Detail vergessen wird zu beschreiben, einmal ganz abgesehen bei Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit.

Für die Retter ist es meist unmöglich heraus-



Die Notfalldose ist in Borsigwalde in der Annen-Apotheke in der Ernststraße 62 für 2,95 € erhältlich.

zufinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden. Dafür gibt es das System der „Notfalldosen“. Ein Aufkleber auf der Innenseite der Wohnungstür weist darauf hin, dass die lebensrettenden Informationen in einer mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichneten Dose im Kühlschrank aufbewahrt werden. So sind die notfallrelevanten Daten schnell und einfach verfügbar.

Der CDU-Antrag wurde im März in den Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung überwiesen und liegt dort seitdem unerledigt. Unser Borsigwalde hofft, dass bald eine Entscheidung getroffen wird, da selbst bei der Feuerwehr die Notfalldosen nicht überall bekannt sind. Weitere Infos unter www.notfalldose.de

Brigitte Kremer

SPORTHALLENSANIERUNG ABGESCHLOSSEN



Nach langer Bauzeit steht die Sporthalle jetzt wieder für die Schüler zur Verfügung.

Nach knapp dreijähriger Bauzeit (Grundsanierung, komplette Entkernung) wurde die große Sporthalle der Benjamin-Franklin-Schule am 19. November 2018 wieder

für die Schülerinnen und Schüler freigegeben. Der Sportunterricht fand eingeschränkt in der alten Sporthalle, in Sporthallen benachbarter Schulen und in Schwimmhallen statt. Die Sanierung verschlang rund 2,1 Millionen Euro. Das große Problem, so berichtet der seit mehr als 10 Jahren amtierende Schulhausmeister, ist, dass die Außenanlagen, insbesondere die Anschlüsse nicht saniert wurden, und dass die Zuwege für die Schüler durch den kaputtgefahrenen Asphalt und die vielen Löcher, verursacht durch die Baufahrzeuge, eine besondere Herausforderung bedeuten. Dies soll dem Vernehmen nach im Frühjahr 2019 in Angriff genommen werden. Schauen wir mal!

Jochem Zeelen

BILDERVORTRAG ZUR HISTORIE BORSIGWALDES



Alte Borsigwalder Postkarte von 1917.

Am 10. Februar 2019 findet ab 17 Uhr auf Einladung von Frank-Max Polzin, im Bezirk besser bekannt als "Postmaxe", und dem Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen (CDU) im RAZ-Café, Am Borsigturm 15 in Tegel, ein historischer Bildervortrag zum Ortsteil Borsigwalde statt. Borsigwalde, bis 2012 lediglich eine Ortslage im Ortsteil Wittenau, gehört zwar verwaltungstechnisch zu den jüngsten Ortsteilen

Berlins, hat aber dennoch eine beachtliche Historie. Insbesondere die namensgebende Verbindung zur Firma Borsig hat den Ortsteil nachhaltig geprägt.

Über eben diese interessante Historie möchte "Postmaxe", der über 25 Jahre Postzusteller in Reinickendorf war, an diesem Abend anhand von Bildern berichten. Der Eintritt ist frei.

Dorothea Maaßen

Hairstyler

Inhaberin Songül Gülhan

Schubartstraße 6
13509 Berlin
Telefon: 030 432 77 96

Di, Mi, Fr 9:00 - 18:00
Do 9:00 - 19:00
Sa 8:00 - 14:30

ZU BESUCH IN NORDKOREA



Beeindruckende Aufführung im größten Fußballstadion der Welt mit 114.000 Sitzplätzen. Gezeigt wurden diverse Choreografien in Kombination mit Licht- und Laserspielen.

Die koreanische Halbinsel steht aktuell wieder mehr im Fokus der globalen Aufmerksamkeit. Seitdem Kim Jong Un die Macht von seinem Vater übernommen hat, reihte der nordkoreanische Diktator einen Raketen- und Nukleartest an den nächsten. Die Zeichen standen auf Konfrontation. Doch im Januar 2018 trafen sich Vertreter beider Staaten nach zwei Jahren Funkstille wieder zu Gesprächen. Im April 2018 kamen sogar die Staatschefs zusammen. Vor einigen Wochen durfte der Borsigwalder Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) als erster deutscher Politiker seit fünf Jahren mit der Konrad-Adenauer-Stiftung als sportpolitischer Referent nach Nordkorea reisen. Hintergrund waren die Annäherungen Nord- und Südkoreas während der letzten olympischen Spiele und die Frage, inwiefern die deutsch-deutsche Teilung und Wiedervereinigung den Koreanern als Vorbild dienen kann. Nord- und Südkorea planen derzeit die gemeinsame Bewerbung für die Olympischen Spiele 2032. Um diesen Prozess zu begleiten und Knowhow beizusteuern, war er als Sportpolitiker aus Deutschland für Gespräche in das geheimnisvolle Land gereist.

Das streng durchgeplante Programm begann schon kurz nach dem Flug mit der staatlichen

Airline Nordkoreas Air Koryo von Seoul nach Pjöngjang. Kurz nach der Ankunft besuchte die Delegation eine beeindruckende Aufführung im größten Fußballstadion der Welt mit 114.000 Sitzplätzen. Gezeigt wurden diverse Choreografien in Kombination mit Licht- und Laserspielen. Die Leidenschaft für Fußball scheint es auch in Nordkorea zu geben. Am Tag darauf wurde ein Fußballspiel besucht und im Anschluss beim Besuch einer Grundschule mit den Schülern beim Fußballtraining ein paar Bälle gespielt.

Außergewöhnlich sind die großen und prachtvollen, jedoch stets recht leeren Bahnhöfe. Besonders kurios sind die Fahrten mit den U-Bahnen, denn hier fahren ausschließlich alte Berliner U-Bahnzüge. Neben verschiedenen Sehenswürdigkeiten wurde auch eine katholische Kirche präsentiert. Der Ablauf des Gottesdienstes wirkte jedoch eher einstudiert und es entstand der Eindruck, dass die meisten Teilnehmer nicht wirklich wussten, worum es eigentlich ging. Die Eindrücke des Besuchs in Pjöngjang, der Hauptstadt Nordkoreas, sind vielfältig. Breite Straßen, bunte Gebäude und hervorragend ausgestattete Klassenzimmer: So wurde die Stadt stolz präsentiert. Dass das „echte“ Nordkorea nicht so vorzeigbar ist und vor großen Herausforderungen steht, kann man der Presse regelmäßig entnehmen. Dennoch ist die gegenwärtige Entwicklung positiv und die Annäherung schreitet fort. Sport kann Menschen, Gesellschaften, ja sogar Staaten miteinander verbinden. Es bleibt zu hoffen, dass der Sport hier Mauern überwinden und aufbrechen kann und die Annäherung dauerhaft zur Öffnung beider Staaten sowie zu einem friedlichen Miteinander auf der koreanischen Halbinsel führen wird.

Nikita Swiridow

GEHWEGSANIERUNG TIETZSTRASSE

Nachdem sich der Wahlkreisabgeordnete Tim-Christopher Zeelen (CDU) für eine Beseitigung der Gehwegschäden im Bereich des Sportplatzes des SC Borsigwalde eingesetzt hatte, lässt das Bezirksamt Reinickendorf nun bis zum 21. Dezember 2018 den Gehweg in der Tietzstraße zwischen Ernststraße und



Die bisher unebene Sandpiste wird bald einem befestigten Gehweg weichen.

dem Eingang zum Sportplatz instand setzen. Darüber hinaus werden in diesem Bereich der Tietzstraße kleinere Asphaltreparaturen ausgeführt. Die Baukosten betragen bei einer Fläche von insgesamt 450 Quadratmetern rund 85.000 Euro und werden aus dem Schlaglochsanierungsprogramm finanziert. *Jutta Döring*

TERMINE: DAS IST LOS IN BORSIGWALDE

Sa./So., 15./16. Dezember 2018 20 Uhr/17 Uhr
Weihnachtskonzerte mit dem Gospelchor „Family & Friends“
Ort: Allerheiligen-Kirche
Tickets 12 € (Reisebüro Knight Tours)

Jeden Dienstag 13 Uhr
Lunchkonzerte im Foyer des Ernst-Reuter-Saals im Rathaus Reinickendorf

Jeden Mittwoch 19 Uhr
Proben des Gospelchors „Family & Friends“
Ort: Gemeindesaal der Allerheiligen-Kirche, Räuschstraße 18-20

Freitag, 21. Dezember 2018 16 Uhr
Kino in der Tietzia (Weihnachtsfilm). Für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt frei

Montag, 24. Dezember 2018 15 Uhr
Christvesper mit Krippenspiel
Ort: Gnade-Christi-Kirche, Tietzstraße 34

Mittwoch, 9. Januar 2019 16-17 Uhr
Telefonsprechstunde mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Frank Steffel. Rufen Sie an unter Telefon: 030-227 72 500. Weitere Termine: 16.1., 30.1., 13.2., 27.2., 13.3., 27.3.

Sonntag, 13. Januar 2019 11-16 Uhr
30 Jahre Humboldt-Bibliothek. Feier in der Bibliothek. Siehe Seite 11.

Mittwoch, 23. Januar 2019 11-13 Uhr
Senioren-Telefonsprechstunde mit Helga Hötzl, der Seniorenbeauftragten von Frank Steffel
Rufen Sie an unter 030-227 72 500
weitere Termine: 6.2., 20.2., 6.3., 20.3.

Samstag, 26. Januar 2019 10.30 Uhr
CDU-Infostand mit Bürgersprechstunde mit dem Abgeordneten Tim Zeelen
Ort: Ernst-/Ecke Schubartstraße
weitere Termine: 16. Februar, 2. März

Samstag, 26. Januar 2019
Benefizturnier des SC Borsigwalde
Ort: Romain-Rolland-Schule
weitere Infos Seite 15

Mittwoch, 30. Januar 2019 14-16:30 Uhr
MINT-Messe „Reinickendorf forscht & experimentiert“. Ort: Fontane-Haus. Eintritt frei

Sonntag, 10. Februar 2019 17 Uhr
Bildervortrag zur Historie Borsigwaldes vom „Postmaxe“ (Frank-Max Polzin)
Ort: RAZ-Café, Am Borsigturm 15 in Tegel
Eintritt frei

Mittwoch, 6. März 2019 19 Uhr
offene Vorstandssitzung der CDU Borsigwalde
Ort: wird noch bekannt gegeben

TEGEL leuchtet

Die Initiatoren von „Tegel leuchtet“:



„Mit einer hochwertigen Weihnachtsbeleuchtung wollen wir die Attraktivität der Tegeler Geschäftsstraßen zur Adventszeit steigern.“

Lars Wittenberg, Gastgeber
Tegeler Unternehmerstammtisch



„Tegel leuchtet ist ein Beleg dafür, dass wir Reinickendorfer gemeinsam tolle Projekte stemmen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit!“

Tim-Christopher Zeelen, MdA,
Tegeler Abgeordneter

Der Tegeler Unternehmerstammtisch dankt den Sponsoren:



Britta und Sven Kadach, Dicke Paula, Fix Foto digital, HairRein - Friseursalon, Jochem Zeelen, Martin Gietz - Maler und Grafiker, Minigolf und Bootsverleih Mühl, Optik Heyer, Schreiben und Malen in Tegel, Tanzstudio Mangelsdorff, Tegeler Bücherstube